

GEN THINER KURIER



Doping im Drachenboot



Mittwoch, 25.07.2007 - 0,23€
www.wuhdoo.de



Genthin - Bisher schien Wuhlistan eine Insel der Glückseligen zu sein, auf der Worte wie Unsportlichkeit, oder Doping unbekannt waren. Doch schon im vergangenen Jahr wurden die Dopingfahnder auf die wenig konstanten Leistungen des Wuhlistan-23ers aufmerksam.

Einem erfolgsversprechenden 1. Lauf folgte ein krasser Leistungseinbruch in den folgenden Läufen. Nur Zufall? Die Dopingfahnder kamen vor allem ins Grübeln als sie bei der Dopingprobe gleich bei mehreren Testpersonen einen erhöhten Wuhmatokritwert von 23 feststellten. Anzeichen für eine Manipulation? Ein Mitglied der Crew das nicht genannt werden möchte gegenüber dem KURIER: "Das wird jetzt alles viel zu sehr hochgekocht, klar legt man sich vor dem Wettkampf mal unter die Höhensonne, aber Doping - niemals!" Dem GENTHINER KURIER liegen jedoch Dokumente vor die beweisen, das bereits im vergangenen Jahr in einem der zahlreichen Kühlschränke des Headquarters neben Eisskulpturen auch Blutbeutel gefunden wurden. Noch ist unklar wem die mit Decknamen versehen Beutel injiziert werden sollten, sicher scheint unterdessen das der berühmte-rüchigte Dopingarzt Wuhentes seine Spritzen mit im Spiel hatte. Es gibt Gerüchte der Mediziner arbeite an einer völlig neuen Form des Dopings, dem so genannten "Katzenblutdoping". Hierbei wird das Blut wuhlistanischer Riesenkatzen aufbereitet, mit Flutlicht bestrahlt und dem Sportler intravenös oder oral verabreicht. Durch die höhere Illuglobinkonzentration des Katzenblutes verbessert sich die Leuchtstoffaufnahme, welche dem blutgedopten Sportler eine Steigerung seiner Ausdauerleistung ermöglichen soll. Auf Nachfrage sagte Dr. Wuhentes gegenüber dem KURIER: "Die Anforderungen im Drachenbootsport sind Jahr für Jahr gestiegen. Eine solche Strecke ist bei dem Tempo ohne medizinische Hilfsmittel für die Paddler kaum noch zu bewältigen." Unterdessen hat der Fernsehsender WuhDoo-TV bereits angekündigt seine Berichterstattung über den Drachenbootcup einzuschränken, sollten sich die Dopingwürfe bewahrheiten oder das WuhDoo-Team nicht wenigstens unter den ersten 23 Plätzen das Ziel erreichen.

Mathias Flunkus



Foto oben: Verleugnet seine mexikanische Herkunft nicht - der exzentrische Dopingforscher Dr. "Matze" Wuhentes.
Fotos rechts: Blutbeutel aus dem Kühlschrank des Mahlsdorfer Headquarters, wer verbirgt sich hinter Decknamen wie "NagNag" oder "Bahnschranke"?
Darunter: Harmloser Genuß eines Erfrischungstranks oder kontrollierte Einnahme eines aufputschenden Katzenblutcocktails?

Glimmst Du noch oder leuchtest Du schon?

€230.50

FLETZ
Relaxkatze aus flauschigem Flokati mit Leseillumination

Anzeige

Das Wetter

Hamburg	Rostock
-5°	23°
Köln	Hannover
23°	5°
DEUTSCHLAND	
Stuttgart	München
5°	-23°

BINGO

SPIEL 23

GEWINNZAHLEN

1	3	6	5	2	6
---	---	---	---	---	---

GEWINN-DUPPLER

23	5
----	---

KENNZEICHEN-SPIEL

W	K	F-23
---	---	------